

Landratsamt Passau
Sachgebiet 53 - Wasserrecht
Domplatz 11
94032 Passau

Antrag auf Erteilung einer beschränkten Erlaubnis gem Art. 15 Bayer. Wassergesetz (BayWG) zum Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in Gewässer

Grundwasser oder oberirdisches Gewässer

Personalien des Antragstellers

| | | |
|---|--------------|------------|
| <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Divers | | |
| Titel | Vorname | Nachname |
| Geburtsname | Geburtsdatum | Geburtsort |
| Adresse | | |
| PLZ | Ort | |
| Telefon (tagsüber erreichbar) | E-Mail | |

Organisationsbezogene Daten

| |
|-------------------|
| Organisationsname |
|-------------------|

2. Ihre Angaben zum Vorhaben

| | | |
|---|---------------|--------------|
| Bauort | Adresse | |
| Flurnummer(n) | Gemarkung(en) | |
| Art des Bauvorhabens oder der bestehenden Bebauung | | |
| Baugenehmigung <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> erteilt | | |
| Behörde | Datum | Aktenzeichen |

3. Welches Niederschlagswasser soll eingeleitet werden?

Eingeleitet werden soll das Niederschlagswasser von

Dachflächen

| | | |
|-------------|------------------------|--|
| Größe in m2 | Material der Bedachung | Menge des anfallenden Niederschlagswassers in m3/h |
| Größe in m2 | Material der Bedachung | Menge des anfallenden Niederschlagswassers in m3/h |
| Größe in m2 | Material der Bedachung | Menge des anfallenden Niederschlagswassers in m3/h |

befestigten Flächen

| | | |
|---------------------------------|---------------------|--|
| Größe in m2 | Art der Befestigung | Menge des anfallenden Niederschlagswassers in m3/h |
| Nutzung der befestigten Flächen | | |
| Größe in m2 | Art der Befestigung | Menge des anfallenden Niederschlagswassers in m3/h |
| Nutzung der befestigten Flächen | | |
| Größe in m2 | Art der Befestigung | Menge des anfallenden Niederschlagswassers in m3/h |
| Nutzung der befestigten Flächen | | |

sonstigen Flächen

| | | |
|-------------------------------|----------------|--|
| Größe in m2 | Art der Fläche | Menge des anfallenden Niederschlagswassers in m3/h |
| Nutzung der sonstigen Flächen | | |
| Größe in m2 | Art der Fläche | Menge des anfallenden Niederschlagswassers in m3/h |
| Nutzung der sonstigen Flächen | | |
| Größe in m2 | Art der Fläche | Menge des anfallenden Niederschlagswassers in m3/h |
| Nutzung der sonstigen Flächen | | |

Ist eine kommunale Sammelkanalisation vorhanden?

ja nein

Art der Kanalisation

Mischwasserkanal

Trennwasserkanal

Sonstiges _____

Aus welchen Gründen soll das Niederschlagswasser nicht in die kommunale Kanalisation eingeleitet werden?

4. Wohin soll das Niederschlagswasser eingeleitet werden?

| |
|--|
| Das Niederschlagswasser soll eingeleitet werden in <input type="checkbox"/> das Grundwasser bzw. in den Untergrund <input type="checkbox"/> ein oberirdisches Gewässer |
|--|

| | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|---|
| auf dem Grundstück mit der Flurnummer | Gemarkung | |
| Bodenbeschaffenheit | | |
| Art der Versickerung | | |
| Materialien | | |
| Größe/Durchmesser | Tiefe ab Gelände/ Schachtoberkante | Höchster Grundwasser- abstand unter Gelände |

Hinweis: Die Mächtigkeit des Sickertraumes, bezogen auf den mittleren höchsten Grundwasserstand (MHGW), sollte bei Flächen- sowie Liniensickeranlagen mindestens 1,0 Meter und bei Punktsickeranlagen mindestens 1,5 Meter betragen, um eine ausreichende Sickerstrecke zu gewährleisten.

| | | |
|--------------------|------------|-----------|
| Name des Gewässers | Flurnummer | Gemarkung |
|--------------------|------------|-----------|

5. Welche Schutzvorkehrungen werden getroffen?

| |
|---|
| Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung des Wassers (Angaben nur, wenn das Niederschlagswasser verunreinigt sein kann, z.B. bei Ableitung von Verkehrsflächen) <input type="checkbox"/> Schlammfang <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
|---|

Folgende Unterlagen werden benötigt

- Übersichtsplan M 1:5000
- Lageplan M 1:1000 mit Darstellung der Rohrleitungen, Sickereinrichtungen etc. oder der Einleitungsstelle in das oberirdische Gewässer
- Querschnitt des Gewässers
- Bewertung nach DWA-Regelwerk M 153
- Hydraulische Berechnung
- Nachweis der Sickerfähigkeit des Bodens
- Nachweis Notüberlauf (Fließwege bei Anspringen des Notüberlaufs)
- Bauzeichnungen der Anlagen
- Angaben zum Umgang mit wassergefährdeten Stoffen
- Grundstücksverzeichnis

Möchten Sie uns weitere Unterlagen zukommen lassen?

Weitere Unterlagen sind nicht zwingend erforderlich, können uns aber ggf. helfen, Ihr Anliegen schneller zu bearbeiten. Bitte geben Sie zusätzlich zur Datei an, um welche Art von Unterlage es sich handelt.

Zusätzliche Anmerkungen

| |
|--|
| |
|--|

| | |
|------------|--------------|
| Ort, Datum | Unterschrift |
|------------|--------------|

Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unter <http://www.landkreis-passau.de/meta/datenschutzerklaerung/> abrufen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf auch von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@landkreis-passau.de oder 0851/ 397-771.